



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Deckblatt **Nachweis des Eigentümers nach § 20 EWärmeG** **(Erneuerbare-Wärme-Gesetz)**

Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist der unteren Baurechtsbehörde spätestens achtzehn Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen. Dieses Deckblatt und alle anderen Nachweise zu den gewählten Erfüllungsoptionen sind gesammelt einzureichen. Handelt es sich um einen Gebäudekomplex (§ 3 Nr. 12 EWärmeG), ist das Formular Gebäudekomplex zusätzlich einzureichen. Bitte achten Sie darauf, dass alle Unterlagen widerspruchsfrei und vollständig ausgefüllt sind. Das EWärmeG 2015 gilt für am 1. Januar 2009 bereits errichtete Gebäude, bei denen die Heizanlage ab dem 1. Juli 2015 erneuert wird.

1 Allgemeine Angaben zum Eigentümer

Name: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

2 Gebäude, für das der Nachweis geführt wird

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Datum der Inbetriebnahme der Heizanlage: _____

3 Gewählte Erfüllungsoption und Erfüllungsgrade

Wenn es sich um ein Wohngebäude handelt, bitte fortfahren bei 3.1, wenn es sich um ein Nichtwohngebäude handelt, bitte fortfahren bei 3.2.

Wohngebäude sind Gebäude, die nach ihrer Zweckbestimmung mindestens zur Hälfte dem Wohnen dienen, einschließlich Wohn-, Alten- und Pflegeheime sowie ähnliche Einrichtungen, die zum dauerhaften Wohnen bestimmt sind (§ 3 Nr. 6 EWärmeG). Nichtwohngebäude sind Gebäude, die nicht unter § 3 Nr. 6 EWärmeG fallen.

Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gerundet auf eine Nachkommastelle) sind aus den Nachweisen der gewählten Erfüllungsoptionen zu entnehmen.

3.1 Wohngebäude

Wohnfläche in m²: _____

Erfüllungsoption	Erfüllungsgrad in %
Solarthermie (SOL)	_____
Holz-Zentralheizung (HLZ)	_____
Wärmepumpe (WP)	_____
Biomethan / Biogas (BGA)	_____
Biogenes Flüssiggas (BFLGA)	_____
Bioöl (BÖL)	_____
Einzelraumfeuerung (ERF)	_____
Dachdämmung (DCH)	_____
Außenwanddämmung (AWD)	_____
Kellerdeckendämmung (KEL)	_____

Gesamte Gebäudehülle (HÜL)	_____
Sanierungsfahrplan (SFP)	_____
Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW)	_____
Anschluss an Wärmenetz (NTZ)	_____
Photovoltaik (PV)	_____
Summe in %	_____

3.2 Nichtwohngebäude

Nettogrundfläche in m²: _____

Erfüllungsoption	Erfüllungsgrad in %
Solarthermie (SOL)	_____
Holz-Zentralheizung (HLZ)	_____
Wärmepumpe (WP)	_____
Biomethan / Biogas (BGA)	_____
Biogenes Flüssiggas (BFLGA)	_____
Bioöl (BÖL)	_____
Dachdämmung (DCH)	_____
Außenwanddämmung (AWD)	_____

Kellerdeckendämmung (KEL)	_____
Senkung des Wärmeenergiebedarfs (SEN)	_____
Sanierungsfahrplan (SFP)	_____
Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW)	_____
Anschluss an Wärmenetz (NTZ)	_____
Photovoltaik (PV)	_____
Wärmerückgewinnung aus Abluft (WRG)	_____
Abwärmennutzung (ABW)	_____
Summe in %	_____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Anforderungen des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes erfüllt sind, weil der Erfüllungsgrad in Summe 100 % beträgt.

Hinweis: Ordnungswidrig handelt, wer in den Nachweisen vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben macht (§ 23 EWärmeG).

Datum: _____

Unterschrift Eigentümer: _____



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Nachweis nach § 20 EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz) Photovoltaik

Nachweis des Eigentümers

Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist der unteren Baurechtsbehörde spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen. Teil 1 ist vom Eigentümer auszufüllen, Teil 2 vom Sachkundigen.

1 Gebäude, für das der Nachweis geführt wird

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

2 Photovoltaik - Wohngebäude und Nichtwohngebäude: Erfüllungsnachweis nach § 10 Abs. 3 und § 17 Abs. 1 EWärmeG

Hinweis: Die zur vollständigen Erfüllung (Erfüllungsgrad = 100 %) des EWärmeG erforderliche Nennleistung errechnet sich durch Multiplikation der Wohnfläche bzw. der Nettogrundfläche mit dem Faktor 0,02 kWp pro m². Eine anteilige Erfüllung kann angerechnet werden (§ 11 oder § 18 EWärmeG). Bitte zutreffende Angaben ankreuzen und entsprechende Werte eintragen.

Wohnfläche bzw. Nettogrundfläche: _____ m²

Installierte Nennleistung: _____ kWp

Erforderliche Nennleistung zur vollständigen Erfüllung: _____ kWp

Es wird eine Photovoltaikanlage betrieben, mit der die Anforderungen des EWärmeG vollständig erfüllt werden (Erfüllungsgrad = 100 %).	<input type="checkbox"/>
oder	
Es wird eine Photovoltaikanlage betrieben, mit der die Anforderungen des EWärmeG anteilig erfüllt werden (Erfüllungsgrad weniger als 100 %).	<input type="checkbox"/>

3 Erfüllungsggrad in %

Den Erfüllungsgrad bitte immer angeben. Dieser muss mit den Angaben des Sachkundigen übereinstimmen.

Die installierte und betriebene Photovoltaikanlage erfüllt die Anforderungen des E-WärmeG zu: _____ %.

Datum: _____

Unterschrift Eigentümer: _____

Nachweis des Sachkundigen nach § 20 EWärmeG

Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist der unteren Baurechtsbehörde vom Eigentümer spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen. Angaben mit * können bei Plausibilität (nicht eingehender geprüft) vom Eigentümer übernommen werden.

1 Gebäude, für das der Nachweis geführt wird

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

**2 Photovoltaik - Wohngebäude und Nichtwohngebäude:
Erfüllungsnachweis nach § 10 Abs. 3 und § 17 Abs. 1 EWärmeG**

Hinweis: Die zur vollständigen Erfüllung (Erfüllungsgrad = 100 %) des EWärmeG erforderliche Nennleistung errechnet sich durch Multiplikation der Wohnfläche bzw. der Nettogrundfläche mit dem Faktor 0,02 kWp pro m². Eine anteilige Erfüllung kann angerechnet werden (§ 11 oder § 18 EWärmeG). Bitte zutreffende Angaben ankreuzen und entsprechende Werte eintragen.

Wohnfläche bzw. Nettogrundfläche*: _____ m²

Installierte Nennleistung: _____ kWp

Erforderliche Nennleistung zur vollständigen Erfüllung: _____ kWp

Die installierte Nennleistung entspricht mindestens der erforderlichen Nennleistung. Damit sind die Anforderungen des EWärmeG vollständig erfüllt (Erfüllungsgrad = 100 %).	<input type="checkbox"/>
oder	
Die installierte Nennleistung ist kleiner als die erforderliche Nennleistung. Damit sind die Anforderungen des EWärmeG anteilig erfüllt (Erfüllungsgrad weniger als 100 %).	
<p style="text-align: center;">erreichter Erfüllungsgrad = $\frac{\text{installierte Nennleistung (kWp)}}{\text{erforderliche Nennleistung (kWp)}} \times 100 \% =$</p>	_____ %

3 Erfüllungsgrad in %

Den Erfüllungsgrad bitte immer angeben. Die installierte und betriebene Photovoltaikanlage erfüllt die Anforderungen des EWärmeG zu: _____ %.

4 Sachkundiger

Ich bin Sachkundiger im Sinne des § 3 Nr. 11 EWärmeG als

Berechtigter nach Bundes- oder Landesrecht zur Ausstellung von Energieausweisen,	<input type="checkbox"/>
Person, die für ein zulassungspflichtiges Bau-, Ausbau- oder anlagentechnisches Gewerbe oder für das Schornsteinfegerwesen die Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle erfüllt,	<input type="checkbox"/>
Handwerksmeister der zulassungsfreien Handwerke dieser Bereiche,	<input type="checkbox"/>
Person, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihres beruflichen Werdegangs berechtigt ist, ein solches Handwerk ohne Meistertitel selbständig auszuüben.	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Ordnungswidrig handelt, wer in den Nachweisen vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben macht (§ 23 EWärmeG).

Vorname und Name: _____

Unternehmen des Sachkundigen: _____

Ort und Datum: _____

Unterschrift des Sachkundigen: _____